

250 Tonnen Sand schützen die Sportler

Beachvolleyball und Programm

Obernkirchen. 80 000 Menschen haben sich vor Wochen auf dem Berliner Schlossplatz bei der Volleyball-WM dank Sommer, Sonne und weißem Sand wie an der Copacabana gefühlt – Beachvolleyball ist „in“. Zwar ist heute und morgen auf dem Kirchplatz in Obernkirchen beim sechsten Beachvolleyball-Turnier mit einem derartigen Andrang nicht zu rechnen, aber an den äußeren Voraussetzungen dürfte dies nicht liegen: Der Kirchplatz ist ein idealer Veranstaltungsort, 250 Tonnen Sand schützen die Sportler vor Verletzungen. Zudem haben die Organisatoren ein buntes und attraktives Programm auf die Beine gestellt. An beiden Tagen werden für die Zuschauer wieder drei Spiele angeboten, bei denen sie drei einfache Fragen rund um das Volleyball-Spiel beantworten müssen. Eröffnet wird das Turnier heute um 9.30 Uhr durch Bürgermeister Horst Sassenberg. Beginn des sportlichen Teils ist um 10 Uhr.

Wie der Ball zum Spiel, so gehört die Beach-Party zum Turnier. Sie beginnt heute Abend um 20 Uhr, bei der ein Sänger mit Schlagern von gestern und heute unterhalten wird. Gegen 22 Uhr werden die „Linken Füße“ auftreten.

Für morgen, Sonntag, auch das ist Tradition, ist um 8 Uhr vor den Volleyball-Feldern ein ökumenischer Gottesdienst geplant. Anschließend wird wieder gepritscht und gebaggert. Wer möchte, kann den Turnierbesuch mit einem Bummel durch die Stadt verbinden: Von 14 bis 18 Uhr haben die Geschäfte geöffnet.

Insgesamt gehen 24 Mannschaften an den Start. 16 Männer- und acht Frauenteam kämpfen um Punkte, Plätze und Preisgelder. Wer die besten Chancen hat, das lesen Sie auf einer unserer heutigen Sportseite. rnk